



Informationen der Schützengesellschaft 1809 Grafing

Billy the Pig beim Faschings-schiessen getroffen

Am 8. Februar 2002 lud die SG 1809 Grafing traditionsgemäß zum Faschingsschiessen ein. Reinhard Obermeier organisierte den Wettkampf und freute sich über 41 Teilnehmer.

Wie auch in den vergangenen Jahren hatte sich Billy the Pig, ein berühmter Bluntzen- und Presssackräuber aus dem Wilden Westen, im Grafinger Großkaliberschießstand vor dem Kugelfang verschanzt. Die mit Luftgewehr, Luftpistole oder Sportpistole bewaffneten Sheriffs hatten in zwei Minuten Gelegenheit mit ihren Schießseisen möglichst viele Schuss auf die Billy the Pig-Flaggscheibe und die beiden Joker-Luftballons abzugeben. Für jeden Treffer auf der Flaggscheibe gab es einen Punkt. Platze zusätzlich einer der Ballons, verdoppelte sich die Punktzahl; bei zwei Treffern verdreifachte sie sich sogar.

In den drei Disziplinen Sportpistole, Luftgewehr und Luftpistole bewiesen alle Schützen ein schnelles Händchen. Die meisten Punkte wurden mit der Sportpistole erzielt. Mit mehreren und überdimensionalen Magazinen hatten es die Sheriffs natürlich leichter innerhalb des Zeitlimits nicht nur bis zu 36 Treffer auf der Scheibe zu landen, sondern auch noch die beiden Ballons zum Platzen zu bringen. Hier verwies Lars Persson (108 Punkte) Reinhard Obermeier (78) und Manfred Schneider (51) auf die Plätze.

Schwieriger hatten es da die Luftpistolenschützen, die nach jedem Schuss nachladen mussten. Christine Kunz (27) konnte sich in dieser Konkurrenz gegen Heinrich Lippert, Sepp Fertich und Hans Heiler (jeweils 24) durchsetzen.

Die meisten der Teilnehmer gingen mit dem Luftgewehr auf die Jagd. Am schnellsten zielte hier Marion Wolinski (45). Kurt Zietlow (39) sowie Mario Takacs, Thomas Lippert und Mar-

co Stein (jeweils 36) mussten sich mit den folgenden Plätzen zufrieden geben.

Am Ende erhielt jeder der Teilnehmer einen Sachpreis. So mancher der gewonnenen Preise wurde noch am gleichen Abend verkonsumiert, so dass keiner der Schützen durstig oder hungrig nach Hause gehen musste.

Wir freuen uns schon auf eine Neuauflage der Ausscheidung im kommenden Jahr. ☞

LG-Mannschaften mit Bus zum Wettkampf nach Tulling

Zum zehnten und letzten Wettbewerb der Rundenwettkampfsaison 2001/02 mussten die erste und dritte Mannschaft der SG 1809 bei der SG Tulling antreten. Beide Teams holten sich die gewonnenen Punkte mit dem gemeinsamen Mannschaftsbus ab.

Die Idee einer gemeinsamen Anreise zum abschließenden Rundenwettkampf wurde schon in der Hinrunde im Herbst letzten Jahres geboren, als die beiden Tullinger Mannschaften am Stand der heimischen SG 1809 antreten mussten. Kurz vor dem anstehenden Wettbewerb fasste sich dann Kurt Zietlow ein Herz und organisierte beim Grafinger Opel-Händler Mascher + Noder einen neunsitzigen Kleinbus. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Die gemeinsame Anreise von Carsten Hækker, Sepp Grundl, Thomas Lippert, Bärbel

Veranstaltungsübersicht 2002

12. August bis 10. September	Das Schützenheim ist während der Sommerpause geschlossen
---------------------------------	--

Die weiteren Termine für das laufende Jahr gibt es in einer neuen Ausgabe.

Wieser, Martina Wolinski, Marco Stein und Kurz Zietlow schlug sich auch im Ergebnis nieder. Beide Mannschaften holten sich die erwünschten zwei Punkte. Während sich unser erstes Team damit den Klassenerhalt in der Gauoberliga sicherte, feierte die dritte Equipe den Aufstieg in die B-Klasse der Schützengaus Ebersberg. Wir gratulieren allen Teilnehmern und wünschen in der nächsten Saison viel Erfolg. ✍

Marco Stein neuer Webmaster

Die im November 2000 ins Leben gerufene Homepage der SG 1809 Grafing erfreut sich seit kurzem wieder einer regelmäßigen Pflege. Marco Stein hat sich der Aufgabe angenommen, den Internetauftritt des Vereins zu gestalten.

Auf Initiative von Mario Takacs entstand vor anderthalb Jahren die Vereins-Website. Die SG 1809 Grafing gehört damit zu den ersten Schützenvereinen mit eigenen Seiten im Internet. Mario Takacs, der sich zunächst auch um die zeitintensive Pflege der Homepage kümmerte, musste aus beruflichen Gründen etwas kürzer treten. Marco Stein hat sich deshalb sofort bereit erklärt mitzuhelfen. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Wir freuen uns schon, alle neuen Infos auch fortan im Netz lesen zu können. Die Adresse ist nach wie vor www.sg1809.de. ✍

SG 1809 bei der Oberbayerischen Meisterschaft 2002

Zahlreiche Schützinnen und Schützen der SG 1809 Grafing konnten sich aufgrund ihrer Ergebnisse bei der Gaumeisterschaft für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren. In den ver-

gangenen Wochen wurden hier vor allem in den Sportpistolendisziplinen sehr erfreuliche Ergebnisse erzielt.

Mit der Luftpistole wurde „Munk“ Munkhbayar Dorjsuren mit 380 Ringen oberbayerische Vizemeisterin. In der Altersklasse sicherte sich Irene Zwiesler-Stengeli mit 357 Ringen und damit ringgleich mit der Zweitplatzierten einen hervorragenden dritten Rang. Christine Kunz (353 Ringe) reihte sich nur zwei Plätze dahinter ein.

In der Disziplin Luftgewehr Seniorenklasse errang Hannelore Kufer mit 362 Ringen einen ausgezeichneten dritten Platz. Marion Wolinski (564) feierte mit ihrem Kleinkaliber-Gewehr gar den Vizemeister-Titel.

Sparkassenpokal 2002 aktuell

Die Wettkämpfe der ersten Runde der Ausscheidung konnten beide Teams für sich in entscheiden. Bereits am 15. März schickten die Melakhechte die „Nesthocker“ mit einem klaren 4:1-Sieg wieder ins heimische Oberelkofen. Mit dem gleich guten Ergebnis kehrten die Bären Grafing am 5. April vom Stand der „Ü-Eier“ in Ebersberg zurück.

Auch die Runde zwei konnten beide Mannschaft souverän meistern. Am 15. Mai holten sich die Bären Grafing am heimischen Stand erneut einen eindrucksvollen 4:1-Sieg gegen „De junga Wuidn“ aus Glonn. Nur einen Tag später freuten sich die Melakhechte über ein gelungenes 3:2 gegen „Dohammaswida“ in Tulling.

Wir gratulieren allen Teilnehmern und wünschen weiterhin viel Erfolg. ✍

Mit der Olympischen Schnellfeuerpistole holte sich die Mannschaft der SG 1809 Grafing den ersten Rang. Gleichzeitig wurde Reinhard Obermeier mit 543 Ringen im Vorkampf und 90,3 im Finale oberbayerischer Meister. Seine Mannschaftskollegen Philipp Holze (563) und Frank Wolinski (471) folgten auf den Plätzen sechs und neun.

Auch in der Disziplin Standardpistole holte sich das Grafinger Team Platz eins. Reinhard Obermeier und Peter Bauer belegten darüber hinaus mit jeweils 534 Ringen in der Einzelwertung die Ränge zwei und drei. In der Altersklasse freute sich Helmut Stengeli (529), als Dritter im Bunde, über einen ausgezeichneten dritten Rang.

Mit der Kleinkaliber-Pistole Kaliber .22 konnte sich die Mannschaft der SG 1809 Grafing in der Besetzung Reinhard Obermeier (560), Peter Bauer (551) und Franz Zehetmaier (538) den dritten Treppchenplatz sichern. Reinhard Obermeier wurde in der Schützenklasse ebenso wie Helmut Stengeli (561) in der Altersklasse oberbayerischer Meister. In der

Damenklasse landete Brigitte Fertich (552) auf einem großartigen dritten Rang. In der Damen-Altersklasse freuten sich Irene Zwiesler-Stengeli (535) und Rosalie Finauer (467) sogar über einen souveränen Doppelsieg.

In der Disziplin Großkaliber Sportpistole meldete die SG 1809 Grafing gleich zwei Mannschaften. Während Peter Bauer (575), Philipp Holze (562) und Reinhard Obermeier (542) den ersten Platz belegten, landeten Franz Zehetmaier (547), Lars Persson (520) und Helmut Stengeli (562) auf Rang fünf. In der Altersklasse gelang es Helmut Stengeli (562) den Vizemeister-Titel zu erringen.

Auch die Leistungen unserer Jungschützen konnten sich sehen lassen. Dem für die Sportschützen Traungau startenden Benjamin Kunz (371) gelang es in der Juniorenklasse mit der Luftpistole den Titel des oberbayerischen Meisters zu sichern. Bei den Jugend-Schützen errang Franz Stengeli (332) einen ansehnlichen 15. Platz. Mit dem Luftgewehr ging bei den Junioren A Marco Stein (377) an den Stand und konnte sich auf Rang 26 einordnen. In der Jugendklasse landete Fabian Huber (354) auf dem 65. Platz.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für ihr Engagement und gratulieren zu den erfolgreichen Platzierungen. ☞

Sparkassenpokal 2002

Auch in diesem Jahr hat die Kreissparkasse Ebersberg in Zusammenarbeit mit dem Sportschützengau Ebersberg die Vereine zum Sparkassenpokal eingeladen. Die SG 1809 Grafing hat wieder einmal zwei Mannschaften gemeldet. Als „Bären Grafing“ und damit Titelverteidiger (wir berichteten in der zehnten Ausgabe) treten Carsten Hecker, Fabian Huber, Marianne Kressirer, Marco Stein, Franz Stengeli und Marion Wolinski an. Für die „Melakhechte“ schickt der Verein Michael Kluge, Hannelore Kufer, Andreas Maier, Ulrich Seibold, Hansi Zellner und Kurt Zietlow an den Stand.

Der Pokal soll die Jugendarbeit in der Vereinen fördern und honorieren. Deshalb besteht jede Mannschaft aus jeweils einem Schüler, einem Jugendschützen und einem Mitglied aus der Juniorenklasse. Mit einer Schützin der Damenklasse und zwei Schützen in einer offenen

Klasse wird das Team komplett. In jeder der fünf Klassen treten die Teilnehmer gegeneinander an und schießen einen Punkt aus. Die Mannschaft mit den meisten der fünf Punkte gewinnt die Partie (für die Ergebnisse der bereits ausgeschossenen Runden eins und zwei siehe Kasten auf Seite 2).

Allen Teilnehmern vielen Dank und weiterhin „Gut Schuss“. ☞

Motorradtour über die Alpen

Sechs Mitglieder der SG 1809 Grafing folgten am verlängerten Wochenende vom 30. Mai bis zum 2. Juni der Einladung unseres Gastvereins – der Feuerschützengemeinschaft München – auf einer viertägige Motorradtour durch die Alpen. Über zahlreiche Pässe ging es bis in das seit dem Vereinsausflug 1999 gut bekannte Bassano del Grappa.

Am Fronleichnamstag trafen sich Robert Bauer, Reinhard Obermaier mit Freundin Monika, Thomas Lippert und Manfred Schneider mit Frau Petra sowie Paul Zeltvay, um auf fünf Motorrädern die gut 1.300 km lange Strecke gemeinsam zu bestreiten. Unter der hervorragenden Organisation von Manfred Schneider wurde die Fahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Hierfür ein herzliches Dankeschön. Wir freuen uns auf die bereits im Herbst diesen Jahres geplante Reise. ☞



100 Jahre Schützengesellschaft Berganger-Rohrsdorf

Am 9. Juni lud die Schützengesellschaft Berganger-Rohrsdorf zu ihrer 100 Jahr-Feier ein. Auch die SG 1809 Grafing folgte der Einladung mit einer urlaubsbedingt reduzierten Abordnung.

Nach einem kurzen Zug durch die kleine Gemeinde Berganger folgte ein Gottesdienst unter freiem Himmel. Der Wettergott war an diesem Sonntag gnädig gestimmt und ließ nur ein paar Tropfen Regen zu. Alle Teilnehmer kamen anschließend auf trockenem Fuß ins Festzelt.

Wir bedanken uns recht herzlich beim allen Mitgliedern, die unseren Verein bei der Feier vertreten haben. Ein besonderes Lob geht an den Fahnenträger Anton Grasser, den Schützenkönig Peter Salzmann, unserem ersten Schützenmeister Klaus Wolinski und Stefanie Wolinski, die unserer Abordnung mit der Vereinstafel anführte. ☞

Geburtstagskinder im Verein

Seit der letzten Ausgabe dieses Infoblattes feierte eine Reihe unserer Mitglieder einen runden Geburtstag. Schon im Monat Februar freute sich Martin Becker an seinem 65. sowie Sebastian Maier und Georg Heilmann an ihrem sechzigsten Ehrentag.

Im März ließ sich Max-Josef Schlederer am fünfzigsten Geburtstag hochleben. Alois Weiß konnte sich gar über 75 Lenze freuen. Günther Sattran feierte im folgenden Monat ebenso seinen fünfzigsten Geburtstag wie Anna Salzmann. Petra Schneider lud im Mai sogar zu ihrem 60. Erdenjahr ein.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen alles Gute. ☞

Grafinger Jugend beim Landkreissportfest erfolgreich

Das 56. Landkreissportfest wurde in diesem Jahr von der Kreisstadt Ebersberg ausgerichtet. Die Sebastiani Schützen luden am Wochenende des 22. und 23. Juni die Jungschützen zu einem Turnier ein. Die insgesamt sieben Schützen der SG 1809 Grafing erzielten durchwegs beachtenswerte Ergebnisse.

In der Schülerklasse gingen mit dem Luftgewehr gleich fünf Grafinger Schützen an den Start. Während sich Barbara Stürzer (138 Ringe) und Stefanie Kluge (101) über einen beachtlichen 20. und einen 38. Rang freuten, gelang es den drei übrigen Teilnehmern sogar in das Finale der besten acht zu gelangen. Hansi Zellner (171) und Michael

Kluge (169) belegten am Ende die Plätze fünf und sieben. Zusammen mit Fabian Huber (181) holten sich die drei nicht nur den ersten Rang in der Mannschaftswertung; Fabian Huber errang auch noch souverän den Titel des Landkreismeisters.

In der Jugendklasse belegte Maria Ebenkofler (307) mit dem Luftgewehr einen ansehnlichen 27. Platz im dichtgedrängten Feld. Franz Stengeli (343) erreichte mit der Luftpistole in einer offenen Klasse beim Finalschießen den dritten Rang auf dem Treppchen.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmer und gratulieren recht herzlich. ☞



Weltmeisterin mit der Sportpistole „Munk“ Munkhbayar Dorjsuren

Vereinsausflug nach Speyer und Rhodt unter Rietburg

Zum alljährlichen Ausflug lud die SG 1809 Grafing dieses Jahr am Wochenende 6. und 7. Juli 2002 ein. Ziel der Reise war die Domstadt Speyer und das nahe gelegene Rhodt unter Rietburg. Mehr als 40 Teilnehmer können auf eine gelungene Fahrt zurückblicken.

Am Samstag um sechs Uhr ging es vom Vereinsheim mit dem Reisebus los. Pünktlich zur Mittagszeit kamen wir in Speyer an und hatten gleich Gelegenheit den bekannten Dom der Kaiserstadt zu besichtigen. Nach einem Mittagessen im Zentrum der Stadt, war ein Stadtrundgang geplant. Die Fremdenführerin brachte den Teilnehmern die Bauten ebenso wie die damit verbundene Geschichte näher. Zahlreiche Anekdoten machten den Vortrag anschaulich und ließ vergangene Zeiten eindrucksvoll aufleben.

Eine kleine Gruppe besuchte zeitgleich das bekannte Technikmuseum, in dem Autos, Flugzeuge und sogar ein UBoot ausgestellt sind. Zum Ende der Stadtführung konnten sie sich jedoch der Reisegruppe wieder anschließen.

Mit dem Bus ging es dann weiter ins etwa eine halbe Stunde entfernte Rhodt, wo wir gleich unsere Hotelzimmer beziehen konnten. Die gut zwei Stunden zur freien Verfügung nutzen viele für eine Wanderung entlang des Weinlehrsteigs, der mitten durch die Weinberge führt.

Ein kleiner Spaziergang in die nächste Ortschaft machte uns Hunger auf das pfälzerische Abendessen. Nachdem sich ein paar Teilnehmer nicht über den besten Wein auf der Karte einigen konnten, zogen sie kurzer Hand die geplante Weinprobe vor. Erst nachdem jeder der angebotenen Schoppen probiert war, wurde in einer zweiten Runde der gewünschte Tropfen bestellt.

Nach dem guten Essen gab es dann die offizielle Weinprobe auch für die anderen Reisegäste. Dabei konnten nicht nur mehrere Weine verkostigt werden, man bekam darüber hinaus auch noch so manche interessante Information rund um das Thema Wein. Am Ende des Tages kamen alle Teilnehmer wieder gut im Hotel an.

Nach einem ausgiebigen Frühstück war auch in diesem Jahr eine kurze Wanderung geplant.

Ein gut einstündiger Fußmarsch führte zur Rietburg hinauf. Nur wenige der Grafinger scheuten den Aufstieg und nutzen den Sessellift, um sich zum wohlverdienten Mittagessen bringen zu lassen.

Nach dem Abstieg musste die Gruppe mit einer Träne im Auge gegen 15 Uhr die Heimreise wieder antreten. So mancher der Teilnehmer hätte den Ausflug gerne noch ein wenig verlängert. Letztendlich kamen alle um kurz nach 20 Uhr im heimischen Grafing an und konnten sich wieder einmal über einen gelungenen Ausflug freuen. An dieser Stelle gilt vor allem Brigitte und Sepp Fertich ein herzlicher Dank, die auch in diesem Jahr die Reise vorzüglich vorbereitet und geleitet haben. Wir freuen uns schon auf die nächste Tour. ✍

Grafingerin wird im finnischen Lahti Weltmeisterin

Am 12. Juli wurde im finnischen Lahti die Weltmeisterschaft in der Disziplin Sportpistole Damenklasse ausgetragen. „Munk“ Munkhbajar Dorjsuren holte sich im Finaldurchgang souverän die Goldmedaille. Die Grafinger Vereinskameraden bereiteten der Weltmeisterin am Samstag den 13. Juli einen herzlichen Empfang.

Die gebürtige Mongolin startete erstmals für den Deutschen Schützenbund. Munk begann den Wettkampf mit verhaltenen 290 Ringen auf der Präzisionsscheibe, die eine Teilnahme beim Finale der Besten ins Wackeln brachten. Mit vier Ringen Rückstand belegte sie Platz sechs.

Doch beim folgenden Duellschießen zeigte Grafinger Schützin ihr ganzes Können. Mit hervorragenden 297 Ringen erzielte sie nicht nur ein Gesamtergebnis von 587 Ringen, sondern setzte sich auch noch auf Rang eins.

Am Finaltag behielt Munk die Nerven. Mit sehenswerten 102,9 Ringen hielt sie die Konkurrenz auf Distanz und sicherte sich die Goldmedaille. Wir gratulieren recht herzlich.

Eine kleine Überraschung hatten auch die Vereinskameraden parat. Als Munk am Samstag am Münchener Flughafen ankam, traute sie ihren Augen nicht. Eine kleine Gruppe Grafinger Schützen ließ es sich nicht nehmen, die frisch gebackene Weltmeisterin willkommen zu heißen. Mit einem Glas Sekt und einem Blu-

menstrauß wurde noch im Terminal auf den großartigen Erfolg angestoßen. Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei Markus Bayerlein, Thomas Lippert, Reinhard Obermeier, Mario Takacs sowie Frank, Klaus und Marion Wolinski. ☺

Grafings Bürgermeister ehrt Munkhbayar Dorjsuren

Am Freitag den 19. Juli lud die SG 1809 Grafing ins Vereinsheim zu Ehren der Weltmeisterin Munk ein. Zahlreiche Mitglieder feierten den großartigen Erfolg ebenso, wie Grafings Erster Bürgermeister Rudolf Heiler.

Anlässlich des Weltmeistertitels eines Mitgliedes, organisierte die SG 1809 Grafing einen Empfang. Noch einmal ließ der Verein Munk hochleben und dankte der Schützin mit einem Grafinger Zinnteller zur Erinnerung.

Auch das Stadtoberhaupt der Bärenstadt, Herr Rudolf Heiler, ließ es sich nicht nehmen, der in Moosach lebenden Weltmeisterin persönlich zu gratulieren. Mit einem Blumenstrauß bedankte sich der Anfang des Jahres der SG 1809 Grafing beigetretene und gratulierte recht herzlich.

Bei einem anschließenden Buffet war dann noch ausreichend Gelegenheit den Titel zu feiern. Wir bedanken uns bei Familie Wolinski, die den Empfang organisierte und dem Verein, der alle Mitglieder hierzu eingeladen hatte. Über die zahlreiche Teilnahme haben wir uns gefreut. ☺

Rundenwettkampf 2001/02 – Teil 1: Luftpistole und -gewehr

In der Rundenwettkampfsaison 2001/02 sind drei Luftpistolen und vier Luftgewehrmannschaften an den Start gegangen. Im Folgenden die Platzierungen im Überblick:

Luftpistole

Bezirksoberliga

7. SG 1809 Grafing 1

11. Reinhard Obermeier (368 Ringe), 20. Frank Wolinski (362), 24. Heinrich Lippert (361), 31. Robert Bauer (358)

Bezirksliga

8. SG 1809 Grafing 2

19. Irene Zwiesler (358), 21. Christine Kunz (356), 29. Sepp Fertich (352), 31. Peter Perl (349), 34. Paul Zeltvey (369)

A-Klasse

5. SG 1809 Grafing 3

6. Manfred Krenn (352), 9. Klaus Wolinski, Lorenz Rebock (jeweils 341), 12. Dietmar Kunz, Anton Obermeier (jeweils 336)

Luftgewehr

Gau-Oberliga

5. SG 1809 Grafing 1

3. Marco Stein (385), 6. Carsten Hecker (383), 15. Sepp Grundl (377), 24. Kurt Zietlow (370)

A-Klasse 1

3. SG 1809 Grafing 2

4. Hannelore Kufer (374), 8. Ulrich Seibold (371), 10. Frank Wolinski, Mario Takacs (jeweils 370)

C-Klasse 2

1. SG 1809 Grafing 3

5. Thomas Lippert, Bärbel Wieser (jeweils 367), 8. Martina Wolinski (362), 14. Roswitha Reiter (355)

C-Klasse 1

2. SG 1809 Grafing 4

4. Brigitte Nanninga (374), 5. Fabian Huber (365), 6. Martin Weigl (360), 10. Grasser Toni (342)

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und wünschen für die kommende Saison „Gut Schuss“. ☺

